

## Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

### VOCO Dental Challenge 2011

Die Herausforderung für junge Zahnmediziner und Nachwuchswissenschaftler

Der Countdown läuft: Anmeldungen bis zum 30. 4. 2011

VOCO ruft junge Wissenschaftler und Studenten auf, sich mit einer Forschungsarbeit zu dentalspezifischen Themen am Forschungswettbewerb VOCO Dental Challenge 2011 zu beteiligen. Bereits zum neunten Mal veranstaltet das norddeutsche Dentalunternehmen diesen anerkannten Wettbewerb. Den Preisträgern winken attraktive Geldpreise sowie Publikationsförderungen für ihre Ausarbeitungen. Anmeldungen und Beiträge für den kommenden Forschungswettbewerb nimmt VOCO ab sofort entgegen.

#### Forschungswettbewerb zur Förderung und Motivation

Die VOCO Dental Challenge hat sich in Fachkreisen längst als renommierter Forschungswettbewerb zur Förderung und Motivation des wissenschaftlichen Nachwuchses etabliert. Nachwuchswissenschaftlern werden hier im zunächst kleinen und ausgewählten Kreis erste Schritte auf ihrem wissenschaftlichen Weg ermöglicht. So bietet die VOCO Dental Challenge einen guten Einstieg in die professionelle Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten vor fachkundigem Publikum. Gleichzeitig erlaubt die Veranstaltung einen Blick auf den aktuellen Forschungsstand und gibt Gelegenheit zum Gedankenaustausch auf hohem wissenschaftlichen Niveau. Dr. Martin Danebrock, Leiter des wissenschaftlichen Service bei VOCO:

«Die VOCO Dental Challenge hat als Forschungswettbewerb eine hohe Anziehungskraft und ist ein attraktives Forum für Nachwuchswissenschaftler. Es beeindruckt dabei immer wieder sowohl die fachliche Qualität der Arbeiten als auch deren ebenso kompetente wie anschauliche Präsentation.»

#### Teilnahmebedingungen der VOCO Dental Challenge 2011

Teilnehmen können Studenten und Absolventen, die ihr Studium 2006 oder später beendet haben. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung ist die Präsentation einer Studie, an der zumindest ein VOCO-Präparat beteiligt ist. Ausserdem dürfen die Untersuchungsergebnisse vor dem 30. 4. 2011 noch nicht öffentlich präsentiert worden sein. Zu den Bewertungskriterien der Jury zählen neben einer wissenschaftlich überzeugenden Untersuchung und ihrem medizinischen Nutzen auch deren Darstellung und Präsentation. Zudem gibt eine kurze Fragerunde nach den einzelnen Vorträgen Aufschluss darüber, wie intensiv sich die Wettbewerbsteilnehmer mit ihrem jeweiligen Thema beschäftigt haben. Die Anmeldung und Abgabe der einzureichenden Unterlagen (Abstract von ca. einer A4-Seite, Lebenslauf) hat spätestens bis zum 30. 4. 2011 (es gilt das Datum des Poststempels) zu erfolgen. Nach einer Vorauswahl durch eine unabhängige Jury werden die Verfasser der besten Einsendungen zum Finale der VOCO Dental Challenge eingeladen. Bei dieser Veranstaltung, die im September in Cuxhaven stattfindet, präsentieren die Teilnehmer ihre Forschungsergebnisse in Form eines 10-minütigen Kurzvortrags, der durch drei unabhängige, habilitierte Wissenschaftler bewertet wird. Den Preis-

trägern winken attraktive Geldpreise sowie Publikationsförderungen für ihre Ausarbeitungen. So ist der erste Preis mit 6000 Euro dotiert. Die Zweit- und Drittplatzierten werden mit 4000 bzw. mit 2000 Euro belohnt. Die eine Hälfte des jeweiligen Preisgeldes ist für den Vortragenden und die andere Hälfte für die Arbeitsgruppe bestimmt. Hinzu kommt für jeden Preisträger ein zusätzlicher Publikationszuschuss von jeweils 2000 Euro.

Weitere Informationen zur VOCO Dental Challenge 2011 unter: [www.voco.de](http://www.voco.de)

Anmeldung:  
VOCO GmbH  
Dr. Martin Danebrock  
Postfach 767  
27457 Cuxhaven  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 4721-719-209  
Fax +49 (0) 4721-719-219  
E-Mail: [m.danebrock@voco.de](mailto:m.danebrock@voco.de)

### Sehr gute klinische Ergebnisse für Straumanns Implantatmaterial Roxolid

Umfangreiche Studie belegt Verlässlichkeit der durchmesserreduzierten Roxolid-Implantate

Eine aktuelle klinische Multicenter-Studie<sup>1</sup> zeigt es schwarz auf weiss: Die durchmesserreduzierten Roxolid-Implantate der Firma Straumann sind eine zuverlässige Alternative zu Implantaten aus Titan Grad 4. Darüber hinaus können sie für ein breiteres klinisches Behandlungsspektrum genutzt werden. Laut Straumann handelt es sich bei der in acht europäischen Studienzentren durchgeführten RCCT-Doppelblindstudie (RCCT: randomisierte, kontrollierte, klinische Studie) um die erste Studie dieses Ausmasses, die man je für ein Implantatmaterial vor der Markteinführung durchgeführt hat.

Im Rahmen der Studie bekamen 91 zahnlose Patienten jeweils ein Roxolid-SLActive-Implantat (Testimplantat) und ein Titan-SLActive-Implantat (Kontrollimplantat) gesetzt. Beide Implantate bildeten eine gemeinsame Basis für eine herausnehmbare Prothese. Ein Jahr nach der Operation wurde die Studie entblindet und die Daten von 178 Implantaten ausgewertet. Das Ergebnis lässt sich sehen: Mit 0,3 mm war der krestale Knochenverlust bei beiden Implantaten gleich gering. Auch beim Plaqueindex und der Sulcusblutung zeigten sich keine statistisch signifikanten Unterschiede.<sup>1</sup>

Das aus hochwertigem Titan und Zirkonium hergestellte Implantatmaterial Roxolid ist mit der chemisch aktiven, hydrophilen SLActive-Oberfläche versehen. Roxolid wurde speziell für Dentalimplantate entwickelt und zeichnet sich vor allem durch seine exzellente Osseointegration<sup>2</sup> sowie hohe Zug- und Dauerfestigkeit<sup>3</sup> aus. Bei der Materialentwicklung hat sich Straumann vor allem zum Ziel gesetzt, die Verlässlichkeit von Implantaten mit kleinem Durchmesser zu erhöhen und das Vertrauen in diese Implantate zu stärken. Ausserdem soll Roxolid die Patientenakzeptanz von Implantatbehandlungen steigern. Daher werde die Studie fortgesetzt, um weitere Parameter wie Weichgewebe- und Knochenerhalt sowie Implantat-Erfolgsquoten und prothetischen Erfolg zu erforschen.

<sup>1</sup> White Paper, Bericht über das Ein-Jahres-Follow-Up einer randomisierten, doppelt blinden Multicenter-Studie zum Vergleich von Roxolid- und Titan-Grad-4-Implantaten. Auf Anforderung kostenlos bei Straumann erhältlich.

<sup>2</sup> Thoma DS et al., Evaluation of a new titanium-zirconium dental implant. A comparative radiographic study in the canine mandible. Mündliche Präsentation beim 24. Jahrestreffen der Academy of Osseointegration (AO), San Diego, USA, 26.-28. Februar 2009; Abs. SO4.

<sup>3</sup> Verglichen mit Grad-4-Titan (glühend oder kalt verarbeitet); Archivdaten, Materialvergleich gemäss Spezifikationen nach ASTM F67-Standard.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:  
[www.straumann.ch](http://www.straumann.ch)



Röntgenaufnahme eines Test- und Kontrollimplantats aus der Multicenter-Studie von B. Al-Nawas et al. Zwischen dem Test- und Kontrollimplantat besteht kein sichtbarer Unterschied.